

Datenschutzhinweise für Bewerber

Information zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberdaten gemäss EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Datenschutzgesetz (DSG)

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie gegebenenfalls von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte nach den Bestimmungen der DSGVO und des DSG (nachfolgend «Datenschutzgesetz» genannt) geben. Um zu gewährleisten, dass Sie im vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

Sollten Sie Fragen hinsichtlich einzelner Datenverarbeitungen haben oder Ihre Rechte wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Verantwortliche Stelle:

Neue Bank AG
Marktgass 20
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein
T +423 236 08 08
info@neuebank.li

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
T +423 236 08 08
datenschutz@neuebank.li

1. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgesetze, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist die in den Datenschutzgesetzen genannte Anbahnung bzw. Durchführung eines Vertragsverhältnisses (Art. 6, Abs. 1 lit. b DSGVO).

Ebenfalls können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten Ihrerseits entgegen-

stehen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Ein berechtigtes Interesse liegt insbesondere in der fortlaufenden Verbesserung und Weiterentwicklung unserer HR-Dienstleistungen, etwa zur Optimierung unserer Rekrutierungsprozesse und Bewerberkommunikation.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmässigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäss Datenschutzgesetz gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (siehe Ziffer 9, Ihre Rechte).

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

2. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie gegebenenfalls weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

3. Quellen der Daten

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten im Zuge Ihrer Bewerbung aus unterschiedlichen Quellen, um Ihre Eignung für offene Stellen festzustellen. Dazu gehören:

- Daten, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. über unsere Bewerbungsseite zur Verfügung stellen,
- Daten, welche wir - soweit erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig - von Dritten (z. B. Referenzpersonen oder Personalvermittlern) erhalten, sowie
- Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internetrecherchen oder beruflichen Netzwerken), soweit dies zur Prüfung Ihrer Eignung erforderlich ist.

4. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschliesslich an die Bereiche und

Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Datenweitergabe an Empfänger ausserhalb des Unternehmens erfolgt nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt (siehe Ziffer 5, Übermittlung von Daten).

5. Übermittlung von Daten

Sofern eine Datenübermittlung in Länder ausserhalb der Europäischen Union (EU), Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), bzw. Länder mit gleichwertigem Datenschutz (sogenannte Drittstaaten) erfolgt, wird eine solche Datenübermittlung unter Verwendung geeigneter Garantien (z. B. anerkannter Standarddatenschutzklauseln der EU) durchgeführt, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen gewährleisten zu können. In Situationen, welche die Verwendung geeigneter Garantien nicht erlauben, findet eine Datenübermittlung nur statt, sofern dies zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen, zur Erfüllung eines Vertrags, zur Erbringung von Dienstleistungen oder zur Erfüllung von Ansprüchen erforderlich ist, Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, dies aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses notwendig ist (z. B. bei strafrechtlichen Sachverhalten) oder dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten). Über Einzelheiten werden wir Sie gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Auftragsverarbeiter in Drittstaaten werden zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Weitere Informationen hierzu können Sie beim Datenschutzbeauftragten anfordern.

6. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist. Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen jederzeit zurückzuziehen und eine Löschung zu verlangen.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschliessend in die Personalakte überführt.

Gegebenenfalls haben Sie im Zuge Ihrer Bewerbung uns Ihr Einverständnis erteilt, Ihre Daten bis zu 24 Monate über eine konkrete Stellenbesetzung hinaus aufzubewahren. Liegt uns eine entsprechende Einwilligung Ihrerseits vor, speichern wir Ihre Bewerbungsdaten entsprechend in unserem Talentpool, um Sie auch künftig bei passenden offenen Stellen berücksichtigen zu können.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses besteht keine Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir nur diejenigen Daten in die Entscheidungsfindung einfließen lassen können, welche wir von Ihnen erhalten haben. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

9. Ihre Rechte

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Datenschutzrechte zu:

- das Recht auf Auskunft,
- das Recht auf Berichtigung,
- das Recht auf Löschung,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- das Recht auf Mitteilung sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Darüber hinaus besteht gemäss Datenschutzgesetz ein Beschwerderecht bei der Datenschutzstelle Liechtenstein, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmässig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie gemäss Datenschutzgesetz berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben gegebenenfalls für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (siehe Ziffer 6, Dauer der Datenspeicherung).

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäss Datenschutzgesetz das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren (siehe Seite 1).

Stand: Juni 2026